VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

# Fünfter Bestimmungsabend vom 9. Sept 2025

**Anwesend:** 12 Personen (A. Heitzmann abwesend)

Das Pilzangebot ist im Vergleich zur vorigen Woche deutlich gestiegen. Es wurden 32 Pilze bestimmt.

Folgende Pilze wurden bestimmt und besprochen:

**[Für das Protokoll wird die Einteilung von WINKLER&KELLER, 2023 übernommen. Die Einteilung folgt Winkler&Keller (vgl. Übersichtstabelle mit den Familien und Kapiteln– Blatt wurde abgegeben) und ist hier mit dunkelblauer Farbe dargestellt, die Gattungen und Untergruppen hellblau.**

**Die Kapitelüberschriften werden zur Orientierung und zum Erkennen von Verwandtschaftsbeziehungen blau aufgeführt, Funde werden darunter in einer Tabelle charakterisiert, wobei bei den Kurzbeschreibungen auf die Seitenzahl im KOSMOS-BESTIMMUNGSBUCH (Handbuch der Pilze von GMINDER&KARASCH, 2023) oder des VAPKO-Bestimmungsbuch von GERBER&SCHWAB, 2022) hingewiesen wird.]**

## 1 NICHTBLÄTTERPILZE

### 1.1Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Cantharellus – Pfifferlinge** und Ähnliche

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Totentrompete, Herbsttrompete** *(Craterellus cornucopioides)* . | Pilz mit Leisten<br><br>Schwarzbraun bis graubrauner Hut mit wellig verbogenem Rand, kurzer hohler Stiel, dünnfleischig | BON306/307<br>Winkler&Keller, p, 62<br>Gerber&Schwab, 87<br>Kosmos, p. 578 | **Speisepilz** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Trompetenpfifferling**<br>***Craterellus tubaeformis***<br> <br>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/TrompetenpfiffiE.jpg | Wellig gelappter olivbrauner bis grauer Hut mit graubräunlich bis schmutzig gelben herablaufenden Leisten, «Lamellen» dick, gegabelt queradrig, Stiel hohl | Gerber &Schwab: p.86<br>Kosmos: p.577 | **Speisepilz** |

## 1.2 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Sarcodon, Braunsporstachelinge** und ähnliche; Winkler&Keller, p. 63 ff

## 1.3 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Clavaria, Keulen** und ähnliche; Winkler&Keller, p. 71 ff

## 1.4 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **Ramaria, Korallen** und ähnliche; Winkler&Keller, p. 81 ff

## 1.5 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe mit kugeligen Formen – **Lycoperdon - Stäublinge**

## 1.7 Nichtblätterpilze: Sammelgruppe **gallertfleischige Pilze Gallerttrichter und ähnliche (Guepinia)**; Winkler&Keller, p. 123 ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

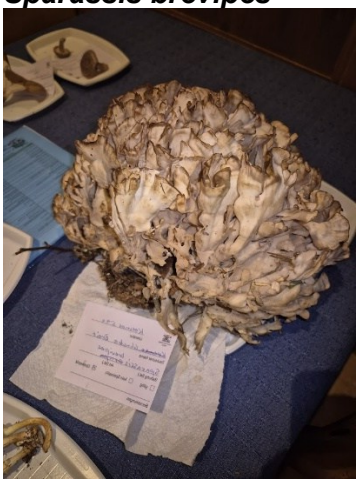
# 2 PORLINGE

## 2.1 **Stielporlinge und ähnliche – Polyporus** Winkler&Keller, p. 132 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Blauer Saftporling**<br>***Cyanosporus caesius***<br> <br>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/blauersafrw.jpg | An Holz, Braunfäuleerreger, Hut graubläulich, oft streifig, bei Druck blauend | Kosmos, p. 545<br>Gerber&Schwab, p. 56 | **Kein Speisepilz** |

## 2.2 **Glucken – Sparassis** Winkler&Keller, p. 141 ff

**Glucken sind sonderbare Gebilde am Fuss von Baumstämmen, es sind Parasiten an lebenden Bäumen und später Saprobionten**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Breitblättrige Glucke**<br>***Sparassis brevipes***<br>  | Schwamm oder blumenkohlförmig. Sie hat abgeflachte, wellige, blattartige Ränder (nicht kraus wie bei der krausen Glucke).<br>Als Speisepilz etwas zäh, für Pilzpulver geeignet. | Kosmos, 590<br>Gerber&Schwab p. 64<br>Winkler&Keller, p. 141 | **Speisepilz** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

# 3 RÖHRLINGE

## 3.1 **Raufussröhrlinge – Leccinum u.ä. ;** Winkler&Keller, p. 152 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hainbuchenröhrling**<br>***Leccinum carpini, pseudoscabrum***<br> <br>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SommersteiniE.jpg | Steinpilzform, ein Raufussröhrling bei Hagebuchen oder Hasel. Hut grau bis braun, fein samtig, später kahl. Stiel mit feinem weissem Netz, Röhren weiss, später gelb - oliv | Gerber&Schwab, p. 34<br>Kosmos, pp. 36 | **Speisepilz** |
| **Fichtensteinpilz**<br>***Boletus edulis***<br> <br>https://www.123pilzsuche.de/daten/details/SommersteiniE.jpg | Steinpilzform, bauchiger Stiel, braunes polsterförmiger Hut, Stiel mit feinem weissem Netz, Röhren weiss, später gelb - oliv | Gerber&Schwab, p. 34<br>Kosmos, pp. 36 | **Speisepilz** |
| **Netzstieliger Hexenröhrling**<br>***Suillelus luridus*** | Rote Röhren, gelbes Fleisch, Stiel mit rotem Adernetz<br><br>Verwechslung mit S. mendax, dem kurznetzigen Hexenröhrling. | Winkler&Keller, p. 161,<br>Gerber & Schwab, p. 37<br>KOSMOS, 45 | **Speisepilz**<br><br>**Roh giftig** |

## 3.2 **Dickröhrlingsartige (Boletales)** Dickröhrlinge und ähnliche; Winkler&Keller, p. 156 ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Suillellusluridus.jpg* | Dieser hat schmalere Sporen. Die Arten sind nur mikroskopisch zu unterscheiden | | |
| **Wurzelnder Bitterröhrling Caloboletus radicans** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Wurzelnder_Bitterroe.jpg | Hut polsterförmig, weissgrau, feldrig aufreissend, Stiel rundlich knollig, Röhren schwefelgelb und blauend, bitterer Geschmack, unangenehmer Geruch | Kosmos, p. 40 Gerber&Schwab, 40 Winkler&Keller, p. 159 | **Kein Speisepilz** |
| **Nadelwald – Anhängselröhrling *Butyroboletus subappendiculatus*** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Anhaenchselroehrling2.jpg* | Hut polsterförmig gewölbt, feinfilzig, gelbbraun, Röhren lebhaft gelb nicht blauend, Stiel mit feinem weisslichen Netz, abgerundete Stielbasis im Gegensatz zum echten Anhängselröhrling, in Bergwäldern | Kosmos, p. 38 Winkler& Keller, 159 | **Speisepilz** |

## 3.3 Filzröhrlinge und ähnliche –- **Filzröhrlinge - Xerocomus,** Winkler&Keller, p. 163 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Maronenröhrling** ***Imleria badia*** | Kastanienbraun, schmierig, (zuerst samtig filzig), Röhren ausgebuchtet angewachsen, etwas herablaufend, enge gelbe – gelbolive | Winkler&Keller, p. 165, Gerber & Schwab, p. 32 | **Speisepilz**<br><br>**Roh giftig** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Poren, Fleisch weisslich, blauend | | |
| **Echter Rotfussröhrling** ***Xerocomellus chrysenteron*** rot-ffuss.jpg (800×748) (123pilzsuche.de) | Filziger, graubrauner Hut, oft mit Rissen, an Verletzungen rötend oliv-gelbe Poren gelbes Fleisch, das auf Druck oder im Anschnitt blau wird. Stiel rötlich, an der Spitze gelblich<br><br>Von Goldschimmel befallenes Exemplar <br><br>https://www.123pilze.de/000Forum/index.php?attachment/59048-20181110-110952-jpg/ | Gerber &Schwab: p. 32<br>Kosmos, p. 60 | **Speisepilz**<br><br>**Wird gerne von Schimmel befallen, zuerst weiss und dann Goldgelb. Dann ist er nicht mehr essbar, sondern giftig. => nur junge, frische Pilze essen.** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

## 3.4 **Zwerg-Röhrlinge und ähnliche - Chalciporus;** Winkler&Keller, p. 168 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| ***Pfefferröhrling Chalciporus piperatus* agg.** | Der Pfefferröhrling ist ein kleiner Filzröhrling (Hut trocken) mit einem orange bis rostbraunen Hut und kupferorangen Poren. Der Stiel ist gelbbraun und hat eine hellgelbe Basis. Wird der Stiel frisch angeschnitten, so ist er auffällig gelb. Der Geschmack ist pfeffrig scharf. | BON 44/45<br><br>Kosmos,p. 47<br><br>Gerber&Schwab, p. 33<br><br>Winkler&Keller, p. 169 | **Speisepilz (Gewürzpilz)** |

## 3.5 **Blasssporröhrlinge und ähnliche - Gyroporus;** Winkler&Keller, p. 170 ff

## 3.6 **Suillus – Schmierröhrlinge und ähnliche** - Winkler&Keller, p. 172 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Körnchenröhrling** ***Suillus granulatus*** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/schmerlingCZ4.jpg | Gelbbrauner, stark schmieriger Hut, Röhren breit angewachsen mit feinen rundlich bis eckigen Poren, die bei Feuchtigkeit milchig tränen. Stiel crème bis hellgelb, an der Spitze mit milchigen Tröpfchen, die später zu braunen Punkten werden. | Gerber &Schwab: p. 30<br>Kosmos: p, 54<br>Winkler&Keller, p. 174 | **Speisepilz** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/KoernchenroehrlingE7---.jpg |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

## 3.7 **Gomphidius – Schmierlinge und ähnliche** - Winkler&Keller, p. 172 ff: fleischige Pilze mit schmieriger Hutoberfläche, dicken, entferntstehenden Lamellen, an der Stielbasis gelb

## 3.8 **Grüblinge - Gyrodon** und ähnliche - Winkler&Keller, p. 179ff

## **3.9 Kremplinge und ähnliche - Paxillus; Winkler&Keller, p. 180 ff**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Samtfusskrempling** ***(Paxillus atrotomentosus)*** ***Tapinella atrotomentosa*** | Der Pilz ist erkenntlich an seinem kurzen dunkelbraunen-schwarzen Stiel und seinem Hut mit dem eingerollten Rand (Krempe). Der Stiel ist oft exzentrisch und nicht schön in der Mitte. Wächst an Baumstümpfen. Ist ein ausgezeichneter Wasserspeicher (die Pilze lassen sich wie Schwämme ausdrücken). | Gerber&Schwab, p. 216<br><br>Winkler&Keller, p. 182<br>Kosmos, 71<br>BON# 50/51 | **Kein Speisepilz**, wurde früher zum Färben verwendet. |

## 3.10 **Hygrophoropis, Afterleistlinge;** Winkler&Keller, p. 183 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Falscher Pfifferling** ***Hygrophoropsis aurantiaca*** https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Falscher.jpg | Zentraler oder exzentrischer Stiel, herablaufende Lamellen | Gerber &Schwab: p. 86<br>Kosmos: p, 72<br>Winkler&Keller, p184 | **Kein Speisepilz** |

| | |
|---|---|
| | **Diskussion**: Der falsche Pfifferling ähnelt dem Eierschwamm, hat aber echte vom Hut ablösbare Lamellen und weiches Fleisch, er ist im Farbton auch mehr Orange und es fehlt ihm der typische Geruch von Eierschwämmen |

# 4 WACHSBLÄTTLER – HYGROPHORACEAE, Winkler & Keller, p. 187

**Typisch für diese Gruppe sind die wachsartigen, dicklichen, oft entfernt stehenden Lamellen mit scharfen Schneiden, es gehören dazu die Saftlinge, Schnecklinge und Adermooslinge**

**4.1 Saftlinge und Ähnliche**: die Saftlinge sind kleinere bis mittelgrosse, farbige (rot, gelb, violett, grün etc.), deren Hüte oft glasig wachsig wirken. (Saftlinge in Wiesen)

4.2 **Schnecklinge und Ähnliche**: die Schnecklinge haben im Gegensatz zu den Saftlingen meist dickeres, nicht glasiges Fleisch und kommen im Wald vor (Saftlinge in Wiesen)

# 5 RITTERLINGSÄHNLICHE IM WEITESTEN SINN

5.1 **Ritterlinge (im engeren Sinn) UND ÄHNLICHE**: es sind mittelgrosse, fleischige Pilze mit verschieden farbigen Hüten (Hut oft gleiche Farbe wie der Stiel), typisch sind die ausgebuchtet angewachsenen Lamellen, die einen «Burggraben» um den Stiel formen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Ritterling , (evt. Bitterer Eichenritterling) Tricholoma sp. (ustaloides)** | | | **Kein Speisepilz** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Seifenritterling**<br>***Tricholoma saponaceum***<br> <br>https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/seife-ritterl.jpg | Sehr variabler Pilz, etwas schmieriger, eingewachsen, fasriger Hut, olivbraun, graubraun, weisslich, rötlich, Lamellen etwas entfernt, weisslich, Stielbasis oft zugespitzt und rötend,<br>Der Geruch ist typisch nach Waschlappen mit Kernseife | Gerber&Schwab, p. 258<br>Winkler&Keller, p. 239<br>Kosmos, p. 230 | **Kein Speisepilz** |

## 5.2 Krempentrichterlinge - Leucopaxillus UND ÄHNLICHE

## 5.3 Trichomolopsis - Holzritterlinge UND ÄHNLICHE

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

## RÖTELRITTERLINGE UND ÄHNLICHE

**5.4 Rötelritterlinge -Lepista**: meist grosse, fleischige Arten, oft Lila. Die Lamellen trennen sich leicht von der Huthaut, Winkler &Keller, p. 252 ff

## TRICHTERLINGE

5.5 Ritterlinge im weiteren Sinn – Tricholomataceae s.l. Trichterlinge – Clitocybe :

**dies ist eine schwerbestimmbare Gruppe, charakteristisch ist das trichterförmige Aussehen mit herablaufenden Lamellen, oft ist der Geruch typisch ; Winkler &Keller, p. 257 ff**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Grüner Anistrichterling**<br>***Clitocybe odora***<br> <br>*https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Clitocybeodora-00001.jpg* | Blau bis graugrüner Hut (entfärbt im Alter), Lamellen schwach herablaufend, crèmefarbig bis blaugrün, weiss bis blassgrünliches Fleisch. Auffällig starker Geruch nach Anis, Fenchel | Kosmos: p. 190<br>Gerber&Schwab: p. 245<br>Winkler und Keller, p. 263 | **Speisepilz** |
| **Nicht weiter bestimmter Trichterling**<br>**Clitocybe sp.** | | Winkler, p.262 | |

5.8 Tricholomataceae s.l.- Pseudoclitocybe und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 290ff: SCHEINTRICHTERLINGE, -PSEUDOCLITOCYBE Pilze mit braunen Farben

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

## 5.12 Tricholomataceae s.l.- Raslinge und Ähnliche: **RASLINGE - LYOPHYLLUM** ;Winkler&Keller, p. 290ff: meist mittelgrosse, rasig in Büscheln wachsende halbkugelige Pilze mit braunen Farben

## 5.14 Tricholomataceae s.l.- Farbtrichterlinge: **FARBTRICHTERLINGE-LACCARIA** ;Winkler&Keller, p. 304ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Roter Lacktrichterling, rötlicher Farbtrichterling** ***Laccaria laccata agg.*** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/RoteLack09d.jpg* | Hut rötlich braun bis ockerrosa<br>Rosa Lamellen entfernt stehend,<br>Stiel etwas fasrig wie der Hut | Kosmos, p. 198<br>Gerber&Schwab, p. 283<br>Winkler&Keller, p. 307 | **Speisepilz**<br>**Stiel spröde, nur Hütchen essen**<br>Zum Vergleich: roter und violetter Lacktrichterling |

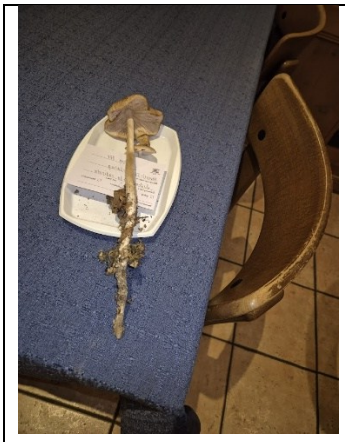
## 5.15 Tricholomataceae s.l.- Hallimasche und Ähnliche: **HALLIMASCHE-ARMILLARIA** ;Winkler&Keller, p. 308ff

# RÜBLINGE

## 5.17 Tricholomataceae s.l.- Runzelrüblinge und Ähnliche: **Runzelrüblinge – Hymenopellis ;**Winkler&Keller, p. 315 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Schleimiger Wurzelrübling** ***Hymenopellis radicata, syn. Xerula radicata, syn. Oudemansiella radicata*** | Feucht, schleimig, glatt, runzelig beige-ocker bis bräunlich. Enfernt stehende Lamellen.<br>Weiss bis bräunlicher Stiel mit | Gerber&Schwab , p. 272<br>Winkler&Keller, 316<br>KOSMOS, 224 | **Kein Speisepilz** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | langer «Wurzel» verlängert | | |

## 5.18 Tricholomataceae s.l.- Omphalotacea-Oelbaumpilze:

## **Blasssporrüblinge Gymnopus und Ä.** ;Winkler&Keller, p. 319 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Clitocybula platyphylla, *Megacollybia platyphylla*** https://www.123pilze.de/DreamHC/Download/breit_blatt-Rue2.jpg | Dunkel brauner fasriger Hut, weisse Lamellen, sehr breit und entfernt stehend, weisser, fasriger Stiel an der Basis oft dicke Mycelstränge | Gerber&Schwab , p. 272 | **Kein Speisepilz** |
| **Saitenstieliger Knoblauchschwindling, Langstieliger Knoblauchschwindling *Mycetinis alliaceus*** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/Saiten3.jpg* | Beige-ocker Schwindling mit samtigem langezogenen, dunklen, schwärzlichen Stiel Geruch stark nach Knoblauch | Gerber &Schwab: p.278<br>Kosmos: p, 222<br>Winkler&Keller, p. 323 | **Kein Speisepilz, für Pilzpulver getrocknet als Gewürzpilz verwendbar** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

## SCHWINDLINGE

### 5.19 Tricholomataceae s.l.- **Schwindlinge und Ähnliche** - Marasmius; Faserblättler, Winkler&Keller, p. 325ff

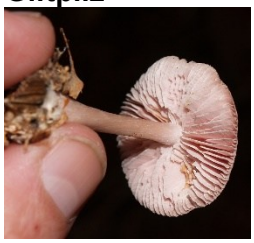
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fransiger Faserübling**<br>**Gemeines Breitblatt**<br>**Breiblattrübling**<br>***Megacollybia platyphylla***<br>***Clitocybula lacerataplatyphylla***<br> <br> <br>https://www.123pilzsuche123pilze.de/daten/details/frue7DreamHC/Download/breit_blatt-Rue2.jpg | Stark fasriger, graubräunlicher HutGrau bis ockerbrauner Rübling mit eingebogenem Rand, breite, weisslichefasrigem Hut, Lamellen ausgebuchtet angewachsen, sehr breit und weisslich, alt ockerlich.<br>Weisses Fleisch, Stiel weisslich bis graubräunlichfasrig durch Mycelstränge verlängert.<br>Auf Holz in der Erde | Gerber &Schwab: p. 273<br>Winkler&Keller, p. 331<br>Kosmos p. 228 | **Kein Speisepilz**<br> <br>**Einteilung???** |

## HELMLINGE UND ÄHNLICHE: MYCENA; 234ff

### 5.20 **Mycena – Helmlinge:** es sind meist kleinere Arten, die zerbrechlich und dünnfleischig sind, typisch sind die dünnen, durchscheinenden, gerieften Hüte. Es gibt einige grössere Arten, die fleischig sind und stark nach Rettich riechen

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Rasen-Scheinhelmling**<br>***Hemimycena mairei***<br> | Kleiner Helmling. Scheinhelmling sind nicht schleimig, Lamellen sind dicklich, entfernt stehend<br>Im Gras auf Magerwiesen | Kosmos, p. 280<br>Winkler&Keller, p. 355,<br>Gerber &Schwab, 288 | **Kein Speisepilz** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gemeiner Rettich-Helmling** ***Mycena pura*** *https://www.123pilzsuche.de /daten/details/pura94.jpg* | Hut mit violetten Töne, Rand gerieft, weissliche Lamellen, gerade bis ausgebuchtet, Geruch stark nach Rettich | Gerber &Schwab: p. 283<br>Winkler&Keller, p. 243<br>Kosmos p. 278 | **Giftpilz**  https://www.123pilzsuche.de /daten/details/rosea.jpg |

## SEITLINGE

### 5.22 Tricholomataceae s.l.- **Seitlinge und Ähnliche** -, Winkler&Keller, p. 361ff

# 6. RÖTLINGSVERWANDTE – ENTOMOLACEAE: Winkler & Keller, p. 369

Die Pilze haben ein rosabraunes Sporenpulver, das oft an den Lamellen oder auf den Hüten anderer Pilze sichtbar ist. Die Lamellen sind fast frei und herablaufend.

### 6.1 Rötlingsverwandte (Entolomataceae): **Räslinge;** Winkler&Keller, p. 156 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Mehlräsling** ***Clitopilus prunulus*** | Herablaufende Lamellen, zuerst weisslich, dann rosa, Hut weiss oder grau welliger Hut, typisch ist der Geruch nach Mehl. Es ist ein Rosaspore | Kosmos: p. 306<br>Gerber&Schwab: p. 247 | **Speisepilz**<br>**Achtung**: nicht zu verwechseln mit kleinen weissen Trichterlingen, die keinen Mehlgeruch aufweisen |
| | **Diskussion:** Mehlräslinge sind Zeiger für Steinpilz vorkommen | | |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

## 6.2 Rötlingsverwandte (Entolomataceae): **Rötlinge - Entoloma;** Winkler&Keller, p. 156 ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Stahlblauer Rötling** ***Entoloma nitidum (syn Entocybe nitida)*** | Hut tinten bis schwarzblau, Lamellen fleischlich bis weissrosa, Zeigerart für naturnahe Nadelwälder | Kosmos, p. 296 Gerber&Schwab, 252 | **Kein Speisepilz** |

# 7 DACHPILZVERWANDTE – Plutaceae, Winkler&Keller p. 407ff, dazu gehören die Dachpilze und Scheidlinge

## 7.1 **Dachpilze – Pluteus**: sie besitzen keine Volva (Scheide)

# 8. WULSTLINGE

## 8.1 Wulstlingsverwandte - Amanitaceae: **Amanita** Winkler&Keller, p. 423 ff

Diese Pilze haben ein Velum universale, eine Gesamthülle, die oft noch sichtbar ist, als Flocken auf dem Hut oder am Stiel, die Basis ist oft knollig verdickt. Die giftigen Knollenblätterpilze gehören zu dieser Gruppe

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Perlpilz**<br>***(Amanita rubescens)***<br> | Hut rosa oder rotbraun mit auffälligen kleinen, weissgelben Velumsflocken. Die Lamellen und der Stiel sind weiss, der Stiel hat einen hängenden Ring. Ein typisches Merkmal ist das Röten bei Verletzungen und beim Anschnitt. | BON, p. 296/297<br>Winkler&Keller, p.427<br>Gerber&Schwab, p. 137<br>Kosmos, p. 322 | **Speisepilz** (das Mark im Stiel soll entfernt werden und die Huthaut abziehen), roh ist er unbekömmlich<br> |
| **Pantherpilz**<br>***Amanita pantherina***<br> | Hut kann unterschiedliche Farben haben von grau, gelb, kaffeebraun bis ocker-rotbraun. Huthaut mit regelmässigen . weissen Velumsflocken Die Lamellen sind milchweiss. Der Stiel hat eine Basalknolle mit einem wulstartigen Rand und 1 – 3 sprialigen Ringen. | Kosmos, p. 324<br>Gerber&Schwab, 137<br>Winkler&Keller, 427 | **Giftpilz** |

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

# 9. CHAMPIGNONS (EGERLINGE) UND KLEINE SCHIRMLINGE:

## 9.1 **Egerlinge und Ähnliche – Agaricus**, Winkler &Keller, p. 439ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Nicht näher bestimmter Champignon** ***Agaricus sp.*** | | Winkler&Keller, p. 444 | **Speisepilz** |

## 9.2 **Schirmlinge - Lepiota** und Ähnliche: Winkler &Keller, p. 451ff

| | | | |
|---|---|---|---|
| ***Lepiota sp.*** ***Stinkschirmling*** ***Lepiota cristata*** *https://www.123pilzsuche.de/daten/details/stinkschhh.jpg* | Weisser Hut, mit rosabraunen Schuppen, engstehnde, freie, weisse Lamellen, Stiel weisslich, Basis leicht knollig, der Stiel hat einen aufsteigenden, vergänglichen Ring, unter der Ringzone sind hutfarbige Flocken, widerlicher Geruch | Kosmos, 336 Winkler& Keller: p 455 Gerber& Schwab, p. 150 | **Giftpilz** **Achtung:** Kleine weisse Schirmlinge sind giftig<br><br>Das vorhandene Exemplar konnte nicht sicher bestimmt werden. |

## 9.3 **Riesenschirmlinge - Macrolepiota** und Ähnliche: Winkler &Keller, p. 461ff

## 9.4 **Egerlingsschirmlinge — Leucoagaricus u.ä.,** Winkler &Keller, p. 466ff

## 9.6 **KÖRNCHENSCHIRMLINGE – CYSTODERMA UND ähnliche:** Körnchenschirmlinge haben eine körnige, feinschuppige, feine Hutoberfläche. Winkler&Keller, p. 474 ff

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

9.7 **GLIMMERSCHÜPPLINGE – PHAEOLEPIOTA UND ähnliche:** Glimmerschüpplinge sind grosse Pilze mit löwengelber Farbe, glimmrig, sie haben einen dauerhaft häutigen Ring. Die Lamellen sind rostgelb und fast frei Winkler&Keller, p. 476 ff

# 10 FASERLINGSVERWANDTE - PSYATHYRELLA

10.3 Psathyrella – Faserlingsverwandte: **Mürblinge und Ähnliche – Psathyrella**; Winkler &Keller, p.492ff

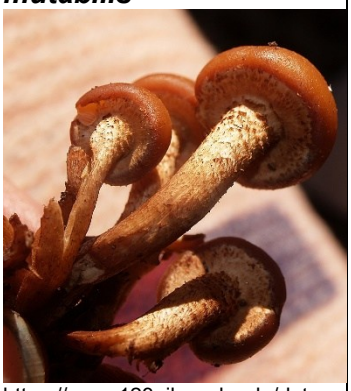
# 11 TRÄUSCHLINGSÄHNLICHE

11.1 **Schwefelköpfe und Ähnliche – Hypholoma**; Winkler &Keller, p.508ff

11.2 **Träuschlinge und Ähnliche – Stropharia**; Winkler &Keller, p.513ff

11.3 **Pholiota – Schüpplinge** und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 517 ff.6

| | | | |
|---|---|---|---|
| Schüppling – nicht näher bestimmt ***Pholiota Sp.*** | | Winkler&Keller, 518<br>Kosmos, 400 ff<br>Gerber&Schwab, 172 ff | **Kein Speisepilz** |
| **Feuer-Schüppling** ***Pholiota flammans*** | Hut halbkugelig mit dichten schwefelgelb berandeten Schuppen auf rötlichem Grund. | Winkler&Keller, p. 519<br>Gerber&Schwab, p. 172<br>Kosmos, p. 401 | **Kein Speisepilz** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| <br>***https://www.123pilzsuche.de/ daten/details/Feuerschueppp.jpg*** | Stiel unterhalb des Rings sparrig-gelbschuppig auf gelbem Grund<br>Auf Baumstrünken und morschem Holz von Nadelbäumen | | |
| **Stockschwämmchen**<br>***Kueneromyces mutabilis***<br>  <br>https://www.123pilzsuche.de/daten /details/Stockschw--.jpg<br> <br>https://www.123pilzsuche.de/daten /details/stocksw2.jpg | Glatter, hygrophaner Hut, feucht braun, beim Trocknen von der Mitte her heller, gelbockerlich verblassend, Lamellen breit angewachsen, gedrängt, zimtbraun bis rostbraun, Stiel mit häutig aufsteigendem Ring, **darunter braun schuppig**<br>**Geruch angenehm pilzartig** | Gerber &Schwab: p. 465<br>Winkler&Keller, p. 519<br>Kosmos p. 404<br>Gerber&Schwab , p. 170 | **Speisepilz**<br><br>**Achtung:** nicht zu verwechseln mit dem giftigen, ähnlichen **Gifthäubling (Galerina marginata), dieses hat einen weisslich überfaserten Stiel und eine überstehende Huthaut**<br> <br>https://www.123pilzsuche.de /daten/details/GifthaeublingE 7.jpg |

## 11.6 **Flämmlinge– Gymnopilus** und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 535 ff:

Flämmlinge haben gelblich-braune Hüte und orange-gelbe Lamellen, die später braun werden

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

### 11.7 **Häublinge– Galerina**;Winkler&Keller, p. 537 ff:

Häublinge sind gelb bis rotbraune dünnfleischige Pilze mit kegeligem bis flachem Hut, Die Hutoberfläche ist oft durchscheinend gerieft. Am äussersten Rand haften oft weisse Velumsreste.

### 11.8 **Fälblinge– Hebeloma** und Ähnliche ;Winkler&Keller, p. 545 ff:

Fälblinge sind kleine bis sehr grosse fleischige Pilze mit glatter, bereifter, meist schmieriger Hutoberfläche, weisslich falbbraune Farbe. Die Bestimmung ist schwierig (sind Schleierreste vorhanden, wurzelnder Stiel, Lamellen – junge Exemplare!)

## 12 RISSPILZÄHNLICHE IM WEITEREN SINN – INOCYBACEAE Winkler&Keller, p. 559

### 12.5 Risspilze im engeren Sinn – **Inocybe – Risspilze**, p. 574: dunkles Sporenpulver, kegliger,fasriger, rissiger Hut, angedrückt oder sparrig schuppig

## 13 Mistpilzverwandte – Bolbitiaceae: Winkler &Keller, p.611

### 13.3 **Panaeolus – Düngerlinge**

glockenförmige Hüte mit Lamellen, die zunehmend schwarz werden, deshalb oft scheckiges Muster,

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

# 14 SCHLEIERLINGSVERWANDTE

## 14.1 Cortinarius – Schleierlinge: **Schleimköpfe, Schönklumpfüsse und Ähnliche – Phlegmacium**, Winkler&Keller, p. 635ff

Diese Schleierlingsgruppe hat einen schleimigen Hut, keinen schleimigen Stiel, der Stiel ist trocken, fasrig, z.T. schuppig genattert. Die Lamellenfarbe spielt bei der Bestimmung eine Rolle.

## 14.2 Cortinarius – Schleierlinge: **Rauköpfe, Hautköpfe und ähnliche** Winkler &Keller, p. 655ff

## 14.3 Cortinarius – Schleierlinge: **Seidenköpfe, Dickfüsse, Gürtelfüsse** und Ähnliche Winkler&Keller, p. 663ff

Die Schleierlingsgruppe der Seidenköpfe sind meist dickfleischige grosse Arten, sie haben einen seidigen, fasrigen Hut. Für die Bestimmung spielt der Ring und Stielbasis eine Rolle.

# 15 TÄUBLINGE UND MILCHLINGE

## **15.0 SCHICHTPILZE – STEREUM:** NICHT IN WINKLER & KELLER

Die Systematische Zuordnung der Schichtpilze (Stereum) ist schwierig. Sie wurden früher den Rindenpilzen zugeordnet. Untersuchungen der Fruchtschicht und molekulargenetische Analysen zeigen aber eine Verwandtschaft mit Täublingen.

## **15.1 Täublinge Russula: Winkler&Keller, p. 718ff**

VEREIN FÜR PILZKUNDE
BÜMPLIZ

15.2 **Milchlinge – Lactarius:** Milchlinge und Ähnliche: Winkler&Keller, p. 751: ähnlich wie Täublinge, aber mit Milch

# 16 ASCOMYCETEN – SCHLAUCHPILZE Winkler & Keller, 778 ff

16.3 **Helvella -Lorcheln und Ähnliche**, Winkler&Keller, p. 790 ff

16.08 **Gallertkäppchen – Leotia**, Haubenpilze und Kreislinge, Winkler&Keller, p. 841ff

**Gallertkäppchen sind eine auffällige, gestielte Gattung in der Gruppe der Schlauchpilze.**

16.09 **Sklerotinia – Sklerotienbecherlinge**

16.12 Gattung **Xylaria = Holzkeulen,** Winkler& Keller, p. 899

16.12 Gattung **Nectria = Pustelpilze und Ähnliche,** Winkler& Keller, p. 912